Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1458

19. 12. 73

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wohlrabe, Schröder (Lüneburg), Haase (Kassel), Möller (Lübeck), Dr. Sprung und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Zahlungen an die „DDR" und die anderen Ostblockstaaten sowie Warenaustausch mit der „DDR" und den anderen Ostblockstaaten in den Jahren 1970 bis 1973

Wir fragen die Bundesregierung:

I. „DDR"

1. Welche Geldzahlungen sind in den einzelnen Jahren 1970 bis 1972 erfolgt und für 1973 zu erwarten

   1.1 zu Lasten des Bundeshaushalts (unmittelbar oder – durch Erstattungen – mittelbar),

   1.2 aus dem Haushalt des Landes Berlin,

   1.3 aus den Haushalten von Bundespost und Bundesbahn,

   1.4 von Stellen der Wirtschaft und von Privaten (z. B. Verkehrsabgaben, Transitgebühren)?

2. Welche Beträge hat die „DDR" in den einzelnen Jahren von 1970 bis 1972 vereinnahmt, und welche Beträge wird sie voraussichtlich 1973 vereinnahmen aufgrund des Zwangsumtausches von DM-Westbeträgen in DM-Ostbeträge im Besuchsreiseverkehr?

3. Wie hat sich der Interzonenhandel in den einzelnen Jahren 1970 bis 1972 und wie in den ersten neun Monaten 1973 entwickelt, und wie wird er sich nach Meinung der Bundesregierung im Gesamtjahr 1973 voraussichtlich entwickeln (Summe der Lieferungen der Bundesrepublik, Summe der Bezüge der Bundesrepublik, Saldo)?

4. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die finanziellen Auswirkungen der bestehenden Umsatzsteuervergütung für Lieferungen aus der „DDR" in den Jahren 1970 bis 1972 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 1973 und voraussichtlich im Gesamtjahr 1973?

5. In welcher Höhe sind der „DDR" innerhalb und außerhalb der laufenden Swing-Vereinbarung in den einzelnen Jahren von 1970 bis 1973 zinslose Bundesbankkredite eingeräumt und inwieweit sind diese in diesen Jahren ausgenutzt worden?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

6. Welche anderen Anreize zur Förderung des Interzonenhandels sind seitens der Bundesregierung in den Jahren seit 1970 eingesetzt worden?

   Wie haben sich die Kontingente entwickelt?

II. Ostblockstaaten (RGW-Staaten) und Jugoslawien

1. Welche Leistungen sind aus dem Bundeshaushalt in den einzelnen Jahren von 1970 bis 1972, aufgegliedert nach Einzelländern – auch im Zusammenhang mit Wiedergutmachung oder Erstattungsabkommen – an die übrigen Ostblockstaaten erbracht worden, und welche Leistungen werden voraussichtlich 1973 an diese Länder erbracht?

   2.1 Wie hat sich der Handel in den Jahren seit 1970 bis 1972 und in den ersten neun Monaten des Jahres 1973 mit den RGW-Staaten entwickelt, und wie wird er sich voraussichtlich im Gesamtjahr 1973 entwikkeln (Summe der Einfuhren, Summe der Ausfuhren, Saldo)?

   2.2 Wie sind die sich aus dem Handelsverkehr mit den Ostblockstaaten ergebenden Defizite bei den einzelnen Ländern bisher finanziert worden?

   In welcher Höhe bestehen gegenwärtig nicht durch Zahlung abgedeckte Forderungen, aufgeteilt nach Einzelländern, gegenüber den einzelnen RGW-Ländern?

Bonn, den 19. Dezember 1973

Wohlrabe
Schröder (Lüneburg)
Haase (Kassel)
Möller (Lübeck)
Dr. Sprung
Carstens, Stücklen und Fraktion